

Politische Grundwerte der Sozialen Demokratie

Gerechtigkeit

Panel

Otfried Höffe, Wolfgang Merkel, Jutta Sundermann
Moderation: Christian Krell

Leitfragen

Wie unterscheidet sich das Gerechtigkeitsverständnis der Sozialen Demokratie von anderen politischen Strömungen (Konservative, Liberale, Piraten)?

- Welche Bedingungen und Voraussetzungen gibt es für Gerechtigkeit?
- Wie verhält sich Gerechtigkeit zu den Grundwerten Freiheit und Solidarität? (Gegensatz oder Voraussetzung?)

Dimensionen: Welche Dimensionen umfasst Gerechtigkeit? (Leistungs-, Chancen-, Verteilungs-, Generationen-, Geschlechter-, Bedarfs-, Marktgerechtigkeit etc.)

- Hat die Ausdifferenzierung des Begriffs zu seiner Relativierung geführt?
- Welche Dimensionen sind für ein sozialdemokratisches Gerechtigkeitsverständnis wichtig und für den Begriff der „sozialen Gerechtigkeit“?

Ebenen: Auf welcher Ebene setzt ein sozialdemokratisches Werteverständnis an?

- Welche Herausforderungen stellen sich für Gerechtigkeit in einer sich ausdifferenzierenden Gesellschaft?

Referenten

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Otfried Höffe ist Leiter der Forschungsstelle für Politische Philosophie. Bis zu seiner Emeritierung 2011 hatte er den Lehrstuhl für Philosophie I an der Universität Tübingen inne. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die Politische Philosophie, die Moralphilosophie und die angewandte Ethik. Höffe hat sich besonders mit dem Gerechtigkeitsbegriff auseinandergesetzt, so zum Beispiel in: *Politische Gerechtigkeit. Grundlegung einer kritischen Philosophie von Recht und Staat* (1987, ⁴2003), *Gerechtigkeit als Tausch? Zum politischen Projekt der Moderne* (1991), *Demokratie im Zeitalter der Globalisierung* (1999, ²2002) und *Grundlagenwerk Gerechtigkeit. Eine philosophische Einführung* (2001, ⁴2010).



© H.C. Beck Verlag

Prof. Dr. Wolfgang Merkel ist Politikwissenschaftler am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität Berlin und am Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin (WZB). Am WZB leitet Merkel u.a. die Abteilung „Demokratie: Strukturen, Leitprofil und Herausforderungen“ sowie das „Rules of Law Center“. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen politische Regime, Demokratisierung, politische Parteien, Sozialdemokratie und soziale Gerechtigkeit. Merkel ist beratendes Mitglied der Grundwertekommission der SPD.



© David Ausserhofer

Jutta Sundermann ist Aktivistin und Journalistin. Sie ist Gründungsmitglied von Attac Deutschland und heute dem Koordinationskreis des globalisierungskritischen Netzwerks angehörig. Bei ihrer Arbeit setzt sich Sundermann vor allem in Kampagnen für eine global gerechte Wirtschafts- und Finanzordnung – gegen Nahrungsmittelspekulationen, gegen Waffenhandel und für eine verteilungspolitisch gerechtere Besteuerung ein.



© DAPD

Moderation

Dr. Christian Krell ist seit Juli 2006 Mitarbeiter der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung, wo er seit 2007 die Akademie für Soziale Demokratie leitet. Er ist Lehrbeauftragter der Universitäten Bonn und Siegen. Krell studierte in Siegen und York (GB) Politikwissenschaft, Geschichte, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften. 2006 promovierte er zum Dr. phil mit einer Arbeit über die Europapolitik der britischen, deutschen und französischen Sozialdemokratie im Vergleich. Zahlreiche Veröffentlichungen vor allem zur Theorie und Praxis Sozialer Demokratie, zuletzt 2012 gemeinsam mit Tobias Mörschel herausgegeben: "Demokratie in Deutschland. Zustand, Herausforderungen, Perspektiven".

